

Er ist wieder da, der Rodelsport, der in Osttirol langsam in Vergessenheit geriet. Der schneereiche Winter und emsige Sportfunktionäre tragen das Ihre dazu bei, dass das Rodeln heuer bis in die Niederungen möglich ist. Die ausgezeichnete Schneelage nutzten heuer die Sportunion Leisach und der Verein Naturrodelbahn Lienzer Dolomiten um auf der gleichnamigen Bahn am Fuß des Rauchkofels drei Rennen auszutragen. Über 80 Renn- und Hobbyrodler – 79 davon kamen in Wertung – hatten sich am 27. Jänner zum Leisacher Dorfrodeltag angemeldet. Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl konnten elf Klassensieger ermittelt werden.



Elias Theurl ging beim Dorfrodeltag als Zweiter ins Rennen und fuhr in der Klasse Junioren auf Rang eins.

Daniel Opperer (Jg. 2004, die Holzacker) mit 2.13,23. Auch in der Mannschaftswertung waren die Tristacher eine Klasse für sich: SV Tristach III siegte mit einer Zeit von 9.01,84 Minuten vor den Holzhackern (9.45,56) und U12 A Rapid Lienz (10.23,93). Alle Kinder konnten sich über Medaillen, die Bestplatzierten zusätzlich über Gutscheine freuen.

Zweiter Einzelsieg für Tagger

Das Highlight bildete am Samstagabend aber das Amlacher und Leisacher Mannschaftsrodelrennen. Von der SU Leisach über den Singkreis, die Feuerwehren, Schützen, Eishockeyspieler, Krampusse,

Rodelsport gab wieder d

Als erstes gingen auf der 1,1 km langen und sieben Kehren aufweisenden Bahn die Kinder und Jugendlichen ins Rennen, die die Strecke einmal bewältigten. Unter diesen jungen Teilnehmern war Leon Lobenwein (SU Leisach, Jg. 2013) mit 2.03,28 Minuten der Schnellste, dicht gefolgt von Heidi Senfter aus Leisach (Jg. 2013) mit 2.12,99 und Daniel Opperer aus Leisach (Jg. 2004) mit 2.13,56.

In der Rennklasse ging es ans Eingemachte, die 138 Höhenmeter mussten zweimal in Angriff genommen werden. Dass immer noch ein Rennrodler in ihm steckt, zeigte sich bei SU Leisach-Obmann Rudi Tagger, der für die insgesamt 2,2 km nur 3.22,74 Minuten benötigte, gefolgt von Erwin Tagger (SU Leisach, 3.27,55) und Alois Senfter aus Leisach (3.31,75). Die einzige Dame, die sich in die Rennklasse getraut hatte, war die Amlacherin Lena Girstmair mit einer Zeit von 4.35,38.

Gleich drei Bewerbe fanden kürzlich auf der Naturrodelbahn Lienzer Dolomiten (Amlach/Leisach) statt und das nächste Rennen ist bereits geplant. Beim Vereinsmannschaftswettkampf am 3. Feber gingen nicht weniger als 116 Teilnehmer an den Start.

Wer es gemütlicher angehen lassen wollte, trat in der Mittelzeit-Mixedwertung an, die von Chiara und Michael Senfter gewonnen wurde. Sie verpassten die Mittelzeit dieser Klasse (3.04,14) um nur 1,62 Sekunden. Annalena Unterasinger kam auf + 0,17 Sekunden an die Mittelzeit aller zusammen gerechneten Klassen (2.43,60) heran. Aber nicht nur die Klassensieger bekamen einen Preis, sondern auch die beiden Langsamsten: Sabrina Filzmaier (Jg. 1991) und Patrick Kreuzer (Jg. 2013).

1. Fußballer Mannschaftsrodeln

Am vergangenen Samstag gingen dann gleich zwei Rennen

über die Bühne – das erste Fußballer Mannschaftsrodeln für Kinder und Jugendliche mit rund 30 Teilnehmern und das erste Amlacher und Leisacher Mannschaftsrodelrennen, bei dem auch Vereine aus anderen Gemeinden mitmischten. Veranstalter war hier der Verein Naturrodelbahn Lienzer Dolomiten. Die Minifußballer aus Lienz, Nußdorf-Debant, Tristach und Leisach der Jahrgänge 2004 bis 2010 marschierten mit viel Eifer zur Starthütte und zeigten großes rodelrisches Talent. Der schnellste Lauf (Einzelwertung) gelang dem SV Tristach-Kicker Johannes Haller (Jg. 2005) mit 2.04,33 Minuten, gefolgt von Vereinskollege Luca Fagerer (Jg. 2006) mit 2.08,76 und

die Landjugend, Theaterspieler bis zu Pensionisten und Familienteams – nicht weniger als 29 Mannschaften, auch über diese beiden Gemeinden hinaus, wollten dabei sein. „Dass so viele Teams teilnehmen, damit hatten wir nicht gerechnet“, so Organisator und Rennleiter Rudi Tagger, Obmann des Vereins Naturrodelbahn Lienzer Talboden, begeistert.

116 Teilnehmer warfen sich mit ihren Rennrodeln über die 1,1 km lange Strecke. Der Schnellste war wiederum Rudi Tagger, der mit 42,3 km/h die Ziellinie passierte. Es gab zwar noch schnellere Zieleinfahrten – z. B. die seines Vaters Franz Tagger (FF Leisach) mit 44,3 km/h –, aber kein anderer erreichte die Zeit von 1.45,60 Minuten. Bei den Damen hatte Sandra Reiter (SU Lavant) mit 43,9 km/h die höchste im Ziel gemessene Geschwindigkeit und bewältigte auch insgesamt den Lauf als Schnellste.



79 Teilnehmer kamen beim Dorfrodeltag in die Wertung.

Dass es nicht nur beim Löschen, sondern auch beim Rodeln schnell ist, bewies das Team FF Leisach 2 (7.26,57) mit dem Sieg in der Mannschaftswertung. Man hielt damit die SU Lavant mit 5,46 Sekunden und die SU Leisach mit 40,08 Sekunden auf Abstand.

An die Mittelzeit von 2.26,19 Minuten kam Charly Brandstätter (FF Amlach 3) am nächsten heran. Er war 74 Hundertstel schneller. Brandstätter führte auch das Siegerteam der Mittelzeit-Mannschaftswertung, die FF Amlach 3, an. Die Amlacher Florianis waren für die Mittelzeit von 9.44,76 Minuten um 1,46 Sekunden zu schnell.



Alle Minifußballer konnten sich beim 1. Fußballer Mannschaftsrennen über handgefertigte Medaillen freuen.

Leutliches Lebenszeichen

Das nächste Rennen ist schon ins Auge gefasst: Je nach Witterung wird Ende Feber/Anfang März ein Hornschlittenrennen auf der Naturrodelbahn ausgetragen.

ERGEBNISSE

Leisacher Dorfrodeltag:

Rennzeit:

- Bambini w.:** 1. Heidi Senfter.
Bambini m.: 1. Luis Lobenwein, 2. Patrick Kreuzer.
Schüler II w.: 1. Lucy Brunner, 2. Annalena Unterasinger, 3. Sara Unterluggauer/Mathilda Senfter. **Schüler II m.:** 1. Jakob Senfter, 2. Paul Lanser, 3. Niklas Kreuzer.
Jugend I w.: 1. Hannah Oberhauser, 2. Sophie Baur, 3. Katharina Jenker.
Jugend I m.: 1. Johannes Unterasinger, 2. Mario Ganeider.
Jugend II m.: 1. Daniel Opperer, 2. Paul Moritz, 3. Leon Lobenwein.
Junioren I m.: 1. Elias Theurl, 2. Fabian Lanser.
Junioren II m.: 1. Raphael Senfter, 2. Sebastian Untertroger, 3. Samuel Hanser.
Allgemeine Klasse w.: 1. Lena Girstmair.



Da wurde es auf dem Podest eng: Die FF Leisach 2 siegte beim Vereinsmannschaftsrodelrennen vor der SU Lavant und der SU Leisach. Fotos: goller

Die Mittelzeitwertung der Mannschaft lag in Amlacher Hand: Der Sieg ging an die FF Amlach 3, vor den Brunnern (Mama Sandra stammt ebenfalls aus Amlach) und dem Racingteam Kellerbar Amlach. Rennleiter Rudi Tagger (r.), Bgm. Bernhard Zanon und Dominik Notter (SU Leisach) gratulierten.



Allgemeine Klasse m.: 1. Rudi Tagger, 2. Erwin Tagger, 3. Alois Senfter.

Laufbestzeit: Heidi Senfter, Rudi Tagger,

Mittelzeit:

Mixed: 1. Chiara und Michael Senfter, 2. Patricia Senfter, 3. Veronika Petutschnig.
Gesamtmittelzeitsiegerin (Renn- und Mittelzeit): Annalena Unterasinger (0,15 Sekunden hinter der Mittelzeit von 2.43,60).

1. Fußballer Mannschaftsrodeln:

Einzelwertung:

Jg. 2004: 1. Daniel Opperer (Die Holzacker) 2.13,23; 2. Marie Klockner (SV Tristach II).

Jg. 2005: 1. Johannes Haller (SV Tristach III) 2.04,33; 2. Leon Lobenwein (Die Holzacker) 2.22,34; 3. Benjamin Senfter (Die Holzacker) 2.26,90.

Jg. 2006: 1. Luca Fagerer (SV Tristach III) 2.08,76; 2. Carla Gutsche (SV Tristach III) 2.21,79; 3. Timo Klauzner (U 12/A Rapid Lienz) 2.22,94.

Jg. 2008: 1. Mario Moosmair (FC WR Debant/Panthers) 2.17,22; 2. Sandro Gruber (FC WR Debant/Cool Runnings) 2.23,60; 3. Elias Oberhofer (SV Tristach I) 2.31,28.

Jg. 2009: 1. Alexander Pitscheider (FC WR Debant/Cool Runnings) 2.36,31; 2. Gabriel Fagerer (SV Tristach II) 2.39,97; 3. Gabriel Unterlercher (SV Tristach I) 2.40,02.

Jg. 2010: Diego Schöpf (SV Tristach II) 3.53,53.

Mannschaftswertung: 1. SV Tristach III, 9.01,84; 2. Die Holzacker, 9.45,56; 3. U 12/A Rapid Lienz, 10.23,93.

1. Mannschaftsrodelrennen

Einzelwertung Rennklasse:

Damen: 1. Sandra Reiter (SU Lavant), 1.51,95; 2. Stefanie Ganeider (SU Lavant), 1.54,30; 3. Steffi Auer (Theaterverein Leisach I) 2.01,88;

Herren: Rudi Tagger (SU Leisach) 1.45,60; 2. Dominik Notter (SU Leisach) 1.46,96; 3. Franz Tagger (FF Leisach) 1.50,22;

Mannschaftswertung: 1. FF Leisach 2, 7.26,57; 2. SU Lavant, 7.32,03; 3. SU Leisach, 8.06,65.

Einzelwertung Mittelzeit (2.26,19): 1. Charly Brandstätter (FF Amlach) 2.25,45; 2. Daniel Senfter (Schachklub Leisach) 2.27,00; 3. Verena Draschl (Waschkuchl) 2.25,12;

Mannschaftswertung (9.44,76): 1. FF Amlach 3, 9.43,30; 2. Die Brunnern, 9.42,87; 3. Racing Team Kellerbar Amlach, 9.38,62.

Alle Ergebnisse auf